



Interner Reglement Alsace Predator 2023.

Art 1: Registrierung

Der Wettbewerb wird in einem Bootsteam von 2 Angler mit ihrer Angelerlaubnis
Die Anmeldegebühr beträgt 100 € pro Team. (Tageskarte aappma von Beinheim und Frühstück

Mittag Essen auf Bestellung 12€/Angler

➔ Eine Tageskarte von der aappma von Seltz ist an diesem Tag erforderlich!

Art 2: Angelmethode, Boot und Ausrüstung

- a) Nur Angeln mit Kunstködern ist mit maximal zwei Haken erlaubt.
- b) Thermische Motorisierung ist erlaubt.
- c) Das Boot muss mit einem korrekten Live Well oder mit einem temporären Gerät ausgestattet sein, das den Fisch in optimalen Bedingungen halten kann.
- d) Verknottete oder metallische Netze sind verboten.
- e) Die Verwendung von Clonck ist verboten.
- f) Jedes Boot muss Standard, in gutem Zustand und versichert sein) Jeder Teilnehmer muss eine individuelle Unfallversicherung abschließen oder zumindest eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben

Art. 3: Verfahren

Zu dem angegebenen Datum müssen sich die angemeldeten Wettkämpfer an dem Ort und zu der Zeit, die durch das Programm festgelegt wurde, präsentieren und müssen an der Besprechung teilnehmen (mindestens einer der 2 Wettkämpfer des Teams).

Die Zeiten der Runde sind von 8:00 bis 15:00 Uhr (außer Ausnahmen im Programm definiert).

Die Fischerei wird frei auf dem gesamten Sektor unter Einhaltung der folgenden Regeln ausgeübt:

- 30m Minimum linear zwischen den Booten
- Es ist verboten, während der Wettbewerb ans Ufer zu gehen, ohne die Streckenposten zu informieren.
- Die Teilnehmer dürfen während dem Wettbewerb keine Ausrüstung oder sonstiges austauschen, außer in Fällen höherer Gewalt.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihren Fang bis zur festgelegten Zeit mit den anwesenden Kommissaren messen zu lassen. Sie werden genau am Ende der Runde aufhören zu messen

Der schwimmende Anker und der elektronische Anker sind erlaubt

Art 4: Kontrolle

Die Teilnehmer müssen in Besitz ihre Karte mit der Teamnummer und sie während der Messungen präsentieren. Während der Messungen sind es die Konkurrenten, die mit ihren Fischen umgehen. Die Boots Kommissare werden mit fluoreszierenden Messgewändern ausgestattet sein, um sie von weitem sehen zu können. Sie werden über den gesamten Sektor verteilt sein, und es sind die Kommissare die auf die Wettbewerber zukommen um ihren Fang zu bestätigen.

Ein Wimpel wird jedem Team ausgehändigt, sobald der Wimpel in der Senkrechten des Bootes ist, kommt ein Kommissar zu Ihnen, entweder wegen eines Fangs zu messen oder in einem Notfall, jede unnötige Versetzung eines Kommissars kann zu einer Sanktion Führen

Art. 5: Zählen der Fänge und Strafen

a) Die Arten der Fische sind:
Barsch, Zander, Hecht und Wels

Plus 2 "BONUS" Fische einer der folgenden Arten: Forelle, Döbel, Rapfen, Barben, sofern sie mindestens 35 cm groß sind.

Espèces	Perche	Black-bass	Sandre	brochet	Silure	Bonus
Maille	25 cm	40 cm	50 cm	60 cm	Deux maximum, pas de maille mais mesure divisée par 2	Deux maximums 35 cm

b) Punkte werden wie folgt vergeben:

1 cm = 10 Punkte; 1mm = 1 Punkt

Außer der Wels da wird die Messung durch zwei geteilt.

Quoten von 4 Fängen pro Art, ausgenommen Wels und BONUS-Quote von nur 2.

Jeder gezählte Fisch wird erworben.

Es ist verboten, mehr als 2 Fische in seinem Live Well außer dem Barsch zu haben.

c) Alle Fische, die Außer Maß sind die von den Sportkommissaren gemessen werden, haben eine Strafe zur Folge.

d) Jeder Fisch, der tot ist, verletzt ist, wird zu einer Strafe führen,

e) Das Team mit dem höchsten Punktwert wird zum Gewinner des Wettbewerbs erklärt.

Art. 6: Sicherheit

Die Einnahme von Drogen und Alkohol ist strengstens verboten.

Das Tragen der Rettungsweste ist obligatorisch.

Regenstiefel und Wathose sind zu vermeiden.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 5 km / h.

Für die thermische Navigation muss die Sicherheit der Person auf See (Schutzschalter) am Handgelenk angebracht werden.

Im Falle eines Zwischenfalls oder eines Unfalls muss das Team sofort die Kommissare informieren.

Die Organisation lehnt jede Verantwortung ab, wenn die Sicherheitsregeln nicht eingehalten werden.

Die Navigation auf dem Angel Sektor unterliegt der vollen Verantwortung der Teilnehmer.

Die Organisatoren können nicht für Unfälle oder Probleme während des Wettbewerbs verantwortlich gemacht werden.

Die Organisation kann nicht dafür verantwortlich gemacht werden, was vor und nach dem Start des Wettbewerbs passiert

Art 7: Schlechtes Wetter

Bei schlechtem Wetter kann des Wettbewerbes jederzeit von der Organisation abgesagt werden

Wenn der Wettbewerb nach der Hälfte seiner anfänglichen Dauer unterbrochen wird, werden die zum Zeitpunkt die Ergebnisse als Endergebnisse dienen.

Art. 8: Verbot der Fischerei

Die Teilnehmer verpflichten sich, 7 Tage vor dem Wettkampf nicht in der Wettkampfzone zu fischen. Für einen Wettbewerb, der am Sonntag stattfindet, ist der letzte erlaubte Angel Tag der Samstag der Woche davor. Dieses Fangverbot kann von der Organisation aus verschiedenen Gründen geändert werden (diese Informationen werden im Programm mitgeteilt).

Spotten ist bis zum Vortag der Vorläufe erlaubt, jedoch ohne Angelausrüstung an Bord.

Artikel 9: Anwendung der Verordnung

Ein Verstoß gegen die Regeln führt zur Disqualifikation des Teams und die Startgelder werden in keinem Fall zurückerstattet.

Die Organisation behält sich das Recht vor, diese Regelung jederzeit zu ändern.

Art. 10: Recht auf das Bild

Jedes involvierte Team autorisiert die Organisatoren, alle Fotos für die Promotion und die Berichte des Wettbewerbs zu verwenden. Diese Elemente können in diesem Fall veröffentlicht werden.

Art. 10: Angel Verbot hinter den Bojen im Natur Schutz Gebiet Gravidal Süd.